

## Gemeinsame Erklärung

Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg,  
der Landkreistag Brandenburg und  
das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

stimmen darin überein, dass die öffentliche Finanzierung der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg für die Finanzierungsverantwortlichen, die Träger der Einrichtungen, für die Eltern und damit letztlich für die betreuten Kinder von immenser Bedeutung ist.

Die in Brandenburg bereits erreichten Verbesserungen sind auch im Ländervergleich beispielhaft. Dazu zählen die vollständige Elternbeitragsbefreiung im Kindergarten (3-6-Jährige) ab dem 1. August 2024, die Verbesserung der Betreuungsschlüssel im Kindergarten von 1:11 auf 1:10 und in der Krippe stufenweise von 1:5 auf 1:4, die investive Förderung der Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze durch das Land sowie die Verstetigung des Landeskitaplans.

Die Ausweitung der Rechtsansprüche und Änderungen im Bundesrecht haben dazu geführt, dass die Kita-Finanzierung zusehends komplex geworden ist. Auch zahlreiche Förderprogramme ziehen bürokratischen Aufwand für alle Beteiligten nach sich. Die zutreffende Rechtsanwendung stellt auch für Fachkundige eine bisweilen hohe Hürde dar.

Der Städte- und Gemeindebund, der Landkreistag und die Landesregierung sehen daher die Notwendigkeit, das öffentliche Finanzierungsrecht für die Kindertagesbetreuung grundsätzlich neu zu ordnen.

Für den notwendigen Prozess verständigen sie sich auf folgende Grundsätze:

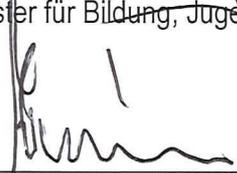
- Die Neuordnung des öffentlichen Finanzierungsrechts ist ein Prozess, der vor allem zwischen den öffentlichen Finanzierungsverantwortlichen abzustimmen ist. Das Jugendressort wird diese Beteiligung im erforderlichen Umfang bei der Erarbeitung des Gesetzentwurfes sicherstellen. Die weiteren Beteiligten sind im gebotenen Umfang einzubeziehen.

- Die organisatorische Neuordnung des Kitarechts und die Neuordnung der öffentlichen Finanzierung der Kindertagesbetreuung werden für das Jahr 2027 angestrebt.

Potsdam, den 25. Juli 2024



Steffen Freiberg  
Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg



Siegrid Heinze  
Vorsitzender des Landkreistages Brandenburg



Jens Graf  
Geschäftsführer des Städte- und Gemeindefbundes Brandenburg